

## WAS MACHT DIE SELBSTHILFE?

- \* Wir **führen Gespräche** mit Menschen, die vor der Entscheidung stehen, eine Beinamputation durchführen zu lassen und begleiten sie in der Zeit vor und nach der Amputation. In erster Linie möchten wir **Mut machen**, dass auch ein Leben nach einer solchen Operation lebenswert und vieles noch möglich ist. Hierfür geben wir auch praktische **Alltagstipps**, unter anderem bei persönlichen Treffen.
- \* Durch unseren offenen Umgang mit dem Handicap möchten wir zudem **Berührungängste abbauen**.
- \* Wir bieten eine **Internetplattform** zur Information für beinamputierte Menschen, um auch Betroffenen mit seltenen Amputationsarten und eingeschränkter Mobilität einen überregionalen Austausch mit Gleichbetroffenen zu ermöglichen.
- \* Um die **interdisziplinäre Betreuung** der Patienten zu fördern und dadurch eine Verbesserung der Lebensqualität und der Versorgungssituation zu erreichen, ist uns der Austausch mit Medizinern, Technikern und Therapeuten ein wichtiges Anliegen.
- \* Wir setzen uns dafür ein, bisherige **Informationslücken zu seltenen Amputationsarten zu füllen** (wie z.B. Bein-Beckenamputationen/Hemipelvektomie und Hüftexartikulationen und Amputationen im komplexeren Kontext) und ein realitätsnahes Bild der Lebenssituation der davon betroffenen Menschen darzustellen.
- \* In **Fragen der Zuständigkeiten** von Ämtern und Behörden auf dem Weg zurück in den Alltag, geben wir Auskunft zu den unterstützenden Stellen.

### Unsere Kontaktdaten für interessierte Betroffene:

E-Mail [info@beinamputiert-was-geht.de](mailto:info@beinamputiert-was-geht.de)

#### Postadresse

SHG beinamputiert-was-geht  
Postfach 1113  
69199 Sandhausen

Telefon **0176 - 87252931**

Fax **06224 - 8281590**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Webseite:**

[www.beinamputiert-was-geht.de](http://www.beinamputiert-was-geht.de)

Wir freuen uns über Zuwachs und möchten die Möglichkeit bieten, sich aktiv mit Themen, Erfahrungen und Anliegen amputierter Menschen einzubringen.

Wem es möglich und ein Anliegen ist, uns finanziell zu unterstützen, kann dies gerne unter folgender Bankverbindung tun:

**Bankverbindung Sparkasse Heidelberg**  
**IBAN: DE48 6725 0020 1003 1992 38**  
**BIC: SOLADES1HDB** (als Selbsthilfeorganisation ist es uns leider nicht möglich Spendenbescheinigungen auszustellen.)

Wir schöpfen aus einem Pool langjähriger Erfahrungswerte, den wir gerne mit Betroffenen teilen. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Empfehlungen geben und auch keine Rechts- und Sozialberatung leisten können.



## BEINAMPUTIERT - WAS GEHT?!

**Eine Amputation stellt das Leben  
auf den Kopf.**

**Was ist trotzdem möglich?**

**Oft mehr, als man zunächst denkt ...**

**Wir möchten gerne Austausch und  
Unterstützung anbieten, damit  
Betroffene ihren eigenen Weg zurück  
in ein aktives Leben finden ...**

**... WEIL LEBEN LEBENSWERT IST!**

**von Betroffenen für Betroffene**

**[www.beinamputiert-was-geht.de](http://www.beinamputiert-was-geht.de)**

## BEINAMPUTIERT - WAS GEHT?!



Ganz plötzlich und unerwartet durch einen Unfall oder aufgrund einer lebensbedrohlichen Erkrankung, die die Planung und Durchführung einer so schwerwiegenden Operation notwendig macht, sehen sich jährlich ca. 80 000 Betroffene in Deutschland mit dieser Frage konfrontiert.

Dass ein solcher Eingriff das Leben zunächst einmal komplett auf den Kopf stellt, wissen wir aus eigener Erfahrung.

**Unser Selbsthilfeangebot ist von Betroffenen für Betroffene. Unser Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.**

Wir möchten zeigen und ermutigen, dass es möglich ist, auch als Beinamputierte/r ein selbständiges, aktives und lebensfrohes Leben zu führen.

Denn in erster Linie sind wir Menschen wie jeder andere - Menschen die leben, Menschen die lieben und die für ihr Umfeld und unsere Gesellschaft wichtig und wertvoll sind! Dass uns dabei ein oder mehrere Körperteile fehlen ist in vielen Dingen zweitrangig.

Und doch ist eine Amputation ein so massiver Eingriff in den Körper und die Psyche des Menschen, dass es einer intensiven Auseinandersetzung mit dem veränderten Körper bedarf.

Auch wenn manche Reaktionen des Umfeldes verletzend sein können, man sich um die Gesundheit sorgt, die Bürokratie mit den Ämtern und Kostenträgern Kraft kostet und bei der Anpassung der geeigneten Hilfsmittel viel Geduld notwendig ist, halten wir es mit dem Motto:

***"Auch wenn es dunkle Tage in meinem Leben gab, würde ich nicht wollen, dass man mich zu den Unglücklichen zählt"***

## WER SIND WIR?



- \* Wir sind eine Gruppe selbst von Amputationen betroffener Menschen und deren Angehörigen
- \* 2005 Aufbau der Website [www.beinamputiert-was-geht.de](http://www.beinamputiert-was-geht.de)
- \* 2008 offizieller Eintrag als Selbsthilfegruppe (2009 - 2018 in Vereinsform geführt)
- \* Seit 2014 regionaler Patenkontakt über unsere Webseite
- \* Wir engagieren uns alle ehrenamtlich
- \* Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Webseite:

[www.beinamputiert-was-geht.de](http://www.beinamputiert-was-geht.de)